

[1682]

A

"VERZEICHNUS WAS [ALT] SPITALVOGT [VON ZUG, JAKOB] BOSSERT [=BOS-  
SARD] UFF DES ... OBERSTEN [KONRAD IV. ZURLAUBEN]  
HOFF [ZU ZUG] FORDERN THUETT"

"Erstlich 500 <sup>1</sup> mit sampt dem Zins von A <sup>o</sup> 1680 und A <sup>o</sup> 1681 ... 6 per Cento	560 gl."
"Jst uff der Riedtmatten"	
"Dissere nachgehendere posten sindt nit verschreibung undt ghören nit uff des Obersten hoff zeschlagen"	
"Von 334 gl. <sup>2</sup> ein Zins ab A <sup>o</sup> 1681 thuod zusamen mit dem Zins 16 gl. 26 ss alles	350 gl. 26 ss
A <sup>o</sup> 1680 den 5 Christmonet Zahlt Herrn Seckelmeister [Kaspar] D o r e r [von Baden]	262 gl. 20 ss
Der Zins darvon	13 gl. 5 ss
Ein brieff mit zwe Zinsen darby	112 gl.
Mer dem Hans Jacob M ü l l e r	79 gl. 27 ss
Dem Hanns Heinrich B o s s a r t	17 gl. 6 ss
Mir by rächnung schuldig verbliben	23 gl. 28 ss
Mer von der Zitt der Rächnung ausgeben	10 gl.
Summa Summarum	1428 gl. 32 ss
Daran hab ich ein brieff von	88 gl.
Restiert hiermit mir	1340 gl. 32 ss"

1) s. AH 72/160

2) s. AH 72/160A

Glossen und die als Titel verwendete Dorsualnotiz von Stadt- und Amratsrat  
B e a t J a k o b I. Zurlauben. - AH 72, 350

1674 März 17., Zug

A

SCHULDSCHEIN, AUSGESTELLT VON HEINRICH II. ZURLAUBEN ZU GUNSTEN  
VON SPITALVOGT JAKOB BOSSERT

"Jch Unterschribner bekhenne hiermit diser Handtgschrifft, das Jch von H. Spit-  
talvogt Jacob Possart Jn Unterschidlichen Mahlen Empfangen hab, Jn Summa fünf-  
Hundert guldin Zuger wehrung, weliche Summa Jch Jhme versprochen volgender  
gestalten zubezallen;

Namblichen Ein Hundert guldin uff Martini dis lauffenden Jahrs, darnach uff  
Martini 1675 Jahrs zwey Hundert guldin, undt Entlichen zwey Hundert guldin  
uff Martini des 1676 Jahrs. Undt Sol dise Summa mit Sechs von Hundert Verzin-  
set werden; darumben Setze Jch Jhme zu Underpfandt ein Meines geliebten Bruo-  
dern C o n r a d t s [IV. Zurlauben] Riedtmaten ob der Lortzen brugg [zu Zug]